

# Rat entscheidet über Asphaltweg

Letzte Sitzung vor der Sommerpause – Aussprache über Isernhagenhof geplant

Ein straffes Programm hat der Rat am Donnerstag, 23. Juni, in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause abzuarbeiten. Zündstoff bergen eine Aussprache über den Isernhagenhof und die Entscheidung über den Asphaltweg.

VON THOMAS TSCHÖRNER

**ALTWARMBÜCHEN.** CDU-Rats Herr Friedrich Redeke hat die Tagesordnung um den Punkt „Aussprache zum Isernhagenhof“ erweitern lassen. Redeke hatte vor einigen Tagen bereits zwölf Fragen an Bürgermeister Arpad Bogya ge-

stellt, der dem Vorstand des Isernhagenhof Kulturvereins qua Amtes angehört. Unter anderem hatte Redeke, der auch Ortsbürgermeister von F.B. ist, dem alten Vorstand schwere Vorwürfe gemacht. Bogya hatte eine öffentliche Stellungnahme abgelehnt und auf die Zuständigkeit des Kulturvereins verwiesen.

Mit dem Isernhagenhof beschäftigt sich außerdem ein Antrag der Grünen für einen Workshop zum Thema „Kulturarbeit in Isernhagen“, mit dem die Grünen eine umfassende Neuorientierung der Isernhagener Kulturarbeit auf

den Weg bringen wollen. Als Grund für ihren Vorstoß nennen die Grünen die „personelle und finanzielle Krisensituation“, in der sich der bislang mit der Organisation der Kulturarbeit der Gemeinde beauftragte Isernhagenhof Kulturverein derzeit befindet.

Konfliktpotenzial beinhaltet auch die geplante Grundsatzentscheidung über die Fortführung der Bauleitungsplanung einer Fläche westlich des Asphaltweges. Gegen das Vorhaben, dort weitere Häuser zu bauen, kämpft eine Bürgerinitiative. Die Anwohner halten das Projekt für überflüssig

und fürchten unter anderem die Vernässung ihrer Grundstücke und die Gefährdung zweier Biotope. Auch eine Klage schließen die Anlieger nicht aus.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem auch die Entscheidung über die Anpassung der Vergütung der Zweitkräfte in den Kindertagesstätten an die Tarife für Erzieher sowie den Feuerwehrstandort Altwarmbüchen, das Baugelände Wietzeau und Gewerbefläche an der Opelstraße und am Kirchhorster See.

Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Rathaus, Bothfelder Straße 29.

## Werder Bremen in Isernhagen

**ISERNHAGEN H.B.** Unter dem Motto „Football is coming to Isernhagen“ organisiert der TSV Isernhagen am Sonnabend, 9. Juli, ab 14 Uhr ein Sommerfest mit einem besonderen Fußballspiel. Die U-23-Mannschaft von Werder Bremen wird ab 16 Uhr gegen eine Gemeindefußballmannschaft aus Isernhagen und Altwarmbüchen antreten. Die Zuschauer erwartet außer dem Spiel auch Livemusik der Blues Band Mamas Cooking. Für Kinder ist eine Hüpfburg und eine Geschicklichkeitsrallye geplant. Der Eintritt kostet fünf Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren zahlen nichts. Einlass ist ab 14 Uhr, Anpfiff zum Spiel Isernhagen gegen Bremen ist um 16 Uhr. car

## Altwarmbüchen wird Flohmarkt

**ALTWARMBÜCHEN.** In einen großen Flohmarkt verwandelt sich Altwarmbüchen am Sonntag, 3. Juli. Von 10 bis 16 Uhr kann im ganzen Ort bei dem sogenannten Garagenflohmarkt gehandelt und gefeilscht werden, wenn Anwohner in Hofeinfahrten, vor dem Haus oder eben auch in Garagen ihre Tische aufbauen und nicht mehr benötigte Dinge verkaufen. Es gibt Kaffee und Kuchen. tom

## Museum ist wieder geöffnet

**ISERNHAGEN N.B.** Das Nordhannoversche Bauernhausmuseum im Wöhler-Dusche-Hof ist am Sonntag, 26. Juni, von 11 bis 17 Uhr geöffnet. In den Räumen Am Ortelfe 40 ist derzeit die Ausstellung „Hin und weg – Wanderungsbewegungen zwischen 1840 und 1960“ zu sehen, die unter anderem über Isernhagener Auswanderer nach Übersee sowie Ziegeleiarbeiter berichtet. tom

## Dorfmarkt auf Voltmers Hof

**ISERNHAGEN H.B.** Einen Dorfmarkt organisiert das Gasthaus Voltmers Hof am Sonnabend, 25. Juni, auf seinem Gelände an der Burgwedeler Straße 143. Das Angebot soll überwiegend aus regionalen Produkten bestehen. Initiator Helmut Siebert hat acht regionale Beschicker gewonnen, die auf verschiedenen Bauernmärkten aktiv sind. Der Markt ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet. tom

## Familientag im Schützenverein

**ISERNHAGEN F.B.** Einen Familientag hat der Schützenverein Isernhagen F.B. für Sonntag, 26. Juni, vorbereitet. Im Schützenhaus, Am Wienkamp 13, sind alle Interessierten willkommen. Dabei wird um die Bürgerscheibe und -pokal sowie den Dorfwanderpokal geschossen. Es gibt einen Imbiss sowie Kaffee und Kuchen. Beginn ist um 11 Uhr, die Sieger werden um 16.30 Uhr geehrt. tom



Good News kann sich über viel Applaus im Isernhagenhof freuen.

Zimmer (2)

# 30 Jahre und kein bisschen langweilig

Gospelchor Good News zelebriert Geburtstagskonzert im gut gefüllten Isernhagenhof

VON JÜRGEN ZIMMER

**ISERNHAGEN F.B.** Bereits um 18 Uhr wurden die Parkplätze an und um den Isernhagenhof knapp. Mehr als 400 Besucher kamen, um mit dem Gospelchor Good News Geburtstag zu feiern. Die Scheune war damit randvoll, die Luft zum Schneiden, aber die Stimmung trotzdem munter bis ausgelassen.

Das Publikum war fest entschlossen, sich unterhalten zu lassen und bedachte Stücke wie „Diamonds are the Girls Best Friend“ oder „Nobody Knows the Trouble I’ve Seen“ mit reichlich Applaus. Für norddeutsche Verhältnisse schon überschwänglich wurden „I will Follow Him“ mit Solosängerin Kathrin Asmus und „Now I can Start again“ mit Solosänger Manfred Guttenberger bejubelt. Asmus, die seit eineinhalb Jahren



Der DaCapo Choir unterstützt das Geburtstagskonzert.

mit Begeisterung dabei ist und Guttenberger, der seit fünf Jahren mitsingt, meinten: „Wir werden immer besser und das macht Spaß.“

Als Special Guest waren aus Bissendorf der Jugendchor Sunrise

und der gemischte Chor DaCapo Choir eingeladen, die mit Stücken aus Film und Musical gratulierten.

Valentin Brand am Piano, Dirk Bundies mit dem Bass und Sebastian Frank an den Drums begleite-

ten gekonnt unaufdringlich.

Nach dem letzten Stück „You’ve got a Friend“ gab es Standing Ovationen und Bravorufe. Bei den Zugaben, waren dann auch die Gastchöre wieder dabei.

Seit 1981 gibt es Good News, damals unter dem Namen Spiries gegründet und mit ausschließlich Gospel im Repertoire. Immerhin sind von damals noch drei Sänger aktiv dabei. Heute singt der Chor auch Blues-, Jazz- und Popstücke. Björn Vüllgraf dirigiert die mehr als 40 Sänger seit 2008 und schwärmt von einer harmonischen Mannschaft, die sich die Freude am Singen trotz vieler Proben nicht nehmen lässt.

Freude machte es auch Wolfgang Könnecker aus Hannover, der selbst in zwei Chören singt: „Es war toll. Ich habe es nicht bereut, hier gewesen zu sein.“